

# Ökoaktionsplan 2020-2025

## Ökomodell-Region Marburg-Biedenkopf

### „Schafswollrasen“

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf zählt zu einem der schafreichsten Landkreise in Hessen. Der Schafhaltung wurde als historische und umweltschonende Form der Landbewirtschaftung schon lange eine große Bedeutung beigemessen. Dabei leisten die Tiere durch die Beweidung einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege, zum Erhalt der Kulturlandschaften und der Biodiversität. Jedoch sind in der Vergangenheit viele mögliche Absatzwege für Rohwolle weggebrochen. Das stellt die heimischen Schafhalter\*innen vor große finanzielle Herausforderungen, da die Schafe weiterhin regelmäßig geschoren werden müssen, es aber kaum noch Absatzwege für die anfallende Rohwolle gibt. Es gilt, eine neue regionale Wertschöpfungskette für Rohwolle der heimischen Schafe zu schaffen und zu etablieren.

### Lösungsansätze

Aufbauend auf das bereits 2022 mit Hilfe des Projektes „Ökomodell-Region Marburg-Biedenkopf“ erfolgreich eingeführte regionale Produkt der Schafwollpellets, folgt nun der von Easygreen im Lohnverfahren hergestellte Wollrasen. Dabei handelt es sich um ein 100% biologisch abbaubares Vliesgemisch aus Schafswolle und Viskose. In dieses Wollvlies sind Gras- und/oder Blumensamen eingewoben. Vor allem die mit Blick auf Klimaschutz und Klimaanpassungsfähigkeit positiven Eigenschaften des Wollrasens, wie zum Beispiel eine natürliche Dünge- und Wasserspeicherfähigkeit, können als Vorteile des Wollrasens hervorgehoben werden. Für Verbraucher und Verbraucherinnen sind zudem die Vorteile des Wollrasens gegenüber herkömmlichem Rollrasen, wie die leichte Verlegung des Wollvlieses und ein gleichmäßiges Wuchsergebnis, interessant. Des Weiteren haben Schafhalter und Schafhalterinnen durch die Etablierung der regionalen Wertschöpfungskette eine Chance ihre Schafhaltung dahingehend wirtschaftlich aufzuwerten, dass für die Entsorgung der Wolle keine Entgelte anfallen. Die Firma Köhler sammelt die Wolle in der Region ein, Easygreen kümmert sich um die Vorverarbeitung der Wolle bzw. Wollreinigung und produziert dann das Wollvlies. Das Gartencenter vertreibt die Produkte. Ziel ist, die Absatzmenge über weitere Verkaufsstellen zu erhöhen.

### Auftragnehmer:

Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Hermann-Jacobsohn-Weg 1  
35039 Marburg

Reinhard Cronenberg

- 06421 405-6511
- OekoMR@marburg-biedenkopf.de

### Kooperationspartner:

- Marburger Gartencenter
- Köhler GmbH & Co.KG
- Heinrich Glaeser Nachf. GmbH
- Botanischer Garten Marburg

### Assoziierte Partner:

- heimische Schafhalter und Schafhalterinnen

### Laufzeit:

2023 – 2025

### Finanzierung:

Mittel des Landes Hessen zum Ökoaktionsplan und Mittel des Landkreises Marburg-Biedenkopf

### Weitere Informationen:

[www.oekomodellregion-hessen.de](http://www.oekomodellregion-hessen.de)  
[www.marburg-biedenkopf.de/bak](http://www.marburg-biedenkopf.de/bak)

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat



**ÖKO**  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans



## Projektziele

- Unterstützung der heimischen Schafhalter und Schafhalterinnen
- weiterer Ausbau der regionalen Wertschöpfungskette für Rohwolle
- Generierung weiterer Absatz- und Vermarktungswege für Rohwolle
- Diversifizierung der Rohwollprodukte
- Vernetzung und Kooperation von regionalen Schafhalter und Schafhalterinnen und (End-)Verbraucher und Verbraucherinnen
- Wertschätzung für Wollprodukte steigern

## Durchführung

Unterschiedliche regional agierende Akteure sind mit ihrer Projektidee, der Etablierung einer regionalen Wertschöpfungskette für Rohwolle durch das Produkt „Wollrasen“, auf das Management der Ökomodell-Region Marburg-Biedenkopf zugekommen. Dieses hat daraufhin weitere relevante regionale Akteure miteinander vernetzt, das Projekt Wollrasen koordiniert und die anfängliche Produktvermarktung des Wollrasens, z.B. durch die Erstellung eines Layoutdesigns, unterstützt. Das ÖMR-Management erfasst und koordiniert die Rohstoffbedarfe. Der Wollrasen kann ab September 2023 im Marburger Gartencenter regional von Verbraucher\*innen bezogen werden.

## Ausblick

Es gilt insgesamt weitere regionale Absatzwege für den Wollrasen zu eruieren. Aktuell erhalten die Schafhaltenden einen Wertgutschein bei der Firma Köhler. Über die Absatzsteigerung soll eine direkte monetäre Wertschöpfung (Euro/Kg) realisiert werden. Neben der Schafwollwiese wurde auch eine Schafwollblumenwiese mit Saatgut in RegioZert-Qualität entwickelt. Perspektivisch sind Entwicklungen weiterer Produkte aus Wollvlies vorstellbar.

## Auftragnehmer:

Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Hermann-Jacobsohn-Weg 1  
35039 Marburg

Reinhard Cronenberg

- 06421 405-6511
- [OekoMR@marburg-biedenkopf.de](mailto:OekoMR@marburg-biedenkopf.de)

## Kooperationspartner:

- Marburger Gartencenter
- Köhler GmbH & Co.KG
- Heinrich Glaeser Nachf. GmbH
- Botanischer Garten Marburg

## Assoziierte Partner:

- heimische Schafhalter und Schafhalterinnen

## Laufzeit:

2023 – 2025

## Finanzierung:

Mittel des Landes Hessen zum Ökoaktionsplan und Mittel des Landkreises Marburg-Biedenkopf

## Weitere Informationen:

[www.oekomodellregion-hessen.de](http://www.oekomodellregion-hessen.de)  
[www.marburg-biedenkopf.de/bak](http://www.marburg-biedenkopf.de/bak)

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat



Ökomodell-Land  
Hessen

**ÖKO**  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans

